

Fuchsgott oder doch Dämon

Von LunaraLoveBill

Kapitel 46: Trauma / Vorahnung

(Naruto)

Ich zuckte leicht zusammen, als ich hörte wie Sasuke mich rief //"Da bist du wohl aufgefallen Kleiner~"// //Hehe ja, das bin ich wohl// Stimmte ich der Stimme in mir zu und Tapste leichtfüßig hinunter zu Sasu. Dieser sah mich komisch an, ich hingegen sah ihn mit großen Augen an " Ich habe dich nicht belauscht, ich habe mir nur Sorgen um dich gemacht" Ich schmiegte mich an seinen Bein, ehe ich mich daneben setzte und zu ihm rauf sah "Außerdem meintest du, ich soll still Oben bleiben und das war ich ja auch" Er meinte dann zu mir, leise Seufzend, dass ich mir keine Sorgen hätte machen müssen. Ich sprang auf seinen Schoß und wurde wieder zum Menschen "Aber Sasu, wenn die mich schon Nackt angegafft. Kann ich nicht ausschließen, dass sie dir nichts antun würden." Ich Kuscelte mich an seiner Brust, ich legte meinen Kopf auf seiner Schulter und säuselte in sein Ohr " Ist es denn so schlimm, dass ich nicht will, dass der Person die ich liebe nichts Passiert?".

(Sasuke)

Es dauerte nicht lange, bis ich schon hörte, wie er die Treppe herunter ging und zu mir lief. Meine Augenbraue zuckte, weil meine Vermutung, dass er ein Fuchs war, die Wahrheit entsprach. Seinen Worten lauschte ich. Ich musste mir dabei auch mehrmals das Seufzen verkneifen, daher ich niemanden brauchte, der sich Sorgen um mich machte. Vielleicht lag es aber auch daran, dass ich es seit Jahren nicht mehr gewöhnt war, dass sich jemand um mich sorgte. Er schmiegte sich an mein Bein, woraufhin ich zu ihm herunter blickte und direkt in große azurblaue Augen schaute. Seufzend fuhr ich mir durchs Haar, bevor ich meinte: "Du brauchst dir keine Sorgen um mich machen." Es dauerte auf meine Worte nicht lange, bis er auf mein Schoß sprang und zu einem Menschen wurde. Mit seinem Körper kuscelte er sich an den meinen und legte seinen Kopf auf meiner Schulter ab. Ich wollte ihn gerade fragen, ob wir was essen wollten, als er mir etwas ins Ohr säuselte, worauf es mir kalt den Rücken herunter lief. Meinen Kopf drehte ich etwas, damit ich ihm ins Gesicht sehen konnte. "Nein ... nur bin ich stärker als man vermutet" Erklärte ich mich, wobei ich mit einer Hand zu seiner Wange wanderte und sanft über diese strich. "Ich werde heute Nachmittag nochmal für einige Stunden weg sein. Wenn wir Glück haben, können wir heute Nacht zurück nach Konoha", fügte ich hinzu, während ich mit meiner Hand zu seinem Nacken gewandert war. "Wollen wir etwas Frühstück und danach einfach nur die Ruhe genießen?" Ich war ehrlich erleichtert darüber, dass ich endlich nur noch eine Person um die Füße hatte und nicht mehr zwei weitere oder gar den Tengu, welcher mir sicher noch Probleme bereiten wird.

(Naruto)

Sasu drehte seinen Kopf zu mir und meinte, dass er stärker wäre, als er aussehe würde // Genauso wie ich// dachte ich dazu. Er streichelte meine Wange, dann sagte er etwas, was mir nicht gefiel. Da er meinte, dass er heute wieder Weg musste, weshalb ich nickte. Da er auch meinte, dass wir auch vielleicht auch wieder nach Konoha konnten. Seine Hand wanderte zu meinem Nacken und kraulte diesen, als er mich fragte, ob wir Frühstückten wollten und dann die Ruhe genießen wollten. Ich meinte Schnurrend "Ja, gerne" Ich küsste seine Wange "Ich freue mich schon darauf, wieder zu Hause zu sein. Wo ich nicht vor Hitze sterben würde" Ich genoss seine Berührung und ich bekam sogar eine angenehme Gänsehaut. Auch wenn ich diese Situation gerade sehr genoss. Löste ich mich etwas von ihm und lächelte ihn an " Ich mache uns was schönes zu Essen, hast du was worauf du Lust hast und gerne essen möchtest?".

(Sasuke)

Schnurrend stimmte er zu und drückte mir nur Sekunden später einen Kuss auf die Wange, welcher mich leicht schmunzeln ließ. Er sprach daraufhin auch einfach weiter, weswegen ich nur stumm zu hörte und ihn weiter hinter seinem Ohr kraulte. Wie ich nämlich feststellen konnte, mochte er dies sehr und schenkte mir dann immer dieses Schnurren. Wir verharrten ihn dieser Position etwas, bis er sich etwas von mir löste und mich anlächelte. Auf seine Frage hin überlegte ich einen Moment lang, denn wirklichen Hunger auf etwas hatte ich nicht, aber sein Lächeln sagte mir einfach, dass er was machen möchte. "Wir haben genügend Obst. Wie wäre es mit einem Obstsalat und dazu frische Brötchen?", schlug ich vor, wobei ich ihn auf die Beine schob und selber aufstand. Kurz streckte ich mich, wandte mich dann aber zum gehen nach oben an, stoppte dann aber nochmals. "Naruto? Tu mir einen Gefallen und zünde die Küche nicht an. Ich zieh mich schnell an", meinte ich zu ihm, wobei ich ihn kurz ansah, dann aber schon nach oben verschwand mich frisch machte und umzog. Schnell war ich schon wieder unten und durfte zum Glück eine ganze Küche finden. Nichts roch angebrannt, warum ich zufrieden mich auf einen Stuhl sinken ließ, aber direkt schon wusste, was fehlte. "Kaffee", murmelte ich, während ich mich erhob und zu Naruto in die Küche lief. "Würdest du mir einen Kaffee zubereiten?".

(Naruto)

Sasuke überlegte kurz und meinte dann, dass ich etwas mit den Obst machen könnte und einige Brötchen. Er hob mich dann auf einmal hoch auf meine Beine, ehe er aufstand und sich steckte. Darauf hin meinte er, dass er hoch wollte sich umziehen und das ich ihm den Gefallen tun solle, seine Küche nicht in Brand zu setzten. Ich war erst etwas geschockt darüber, dass er dachte ich wäre so ungeschickt, um dies zu tun. Ich sah ihn nur leicht verärgert an, bis er nach Oben ging. Nach dem ich ihn nicht mehr sehen konnte blies ich meine Wangen auf und ging ich in die Küche //Was glaubt Sasuke wie ungeschickt ich bin? Ich habe schon oft für ihn und mich gekocht, da bekomme ich doch ein Obstsalat und Brötchen locker hin // Mit diesen Gedanken fing ich das Frühstück zu machen. Ich Deckte den Tisch und machte sonst alles fertig, es fehlte nur noch das Obst und Sasus Kaffee. Ich setzte das Wasser für den Kaffee auf und begann das Obst zu schneiden, dabei schnitt ich mir unabsichtlich in meinen Finger, da ich in Gedanken war. "Au Verdammt" Mein Finger fing an zu bluten und ich erstarrte, ich sah zu wie die rote Lebensflüssigkeit meinen Finger hinunter rann. Es tauchten einige Bilder in meinen Kopf auf, nicht nur Bilder nein auch Schreie. Schreie

die voller schmerzen waren und nach Nachsicht flehten, mir rannen Tränen meinen Wangen hinunter und ich begann zu Zittern. Ich schlang meine Arme um mich selbst, zuckte aber zusammen als ich spürte wie jemand meine Schulter berührte. Ich blinzelte einige male und wischte mir meine Tränen schnell weg. Ehe ich mich zu Sasuke umdrehte und mein Fake lächeln und fragte ihn "Was hast du gesagt? Ah du wolltest bestimmt deinen Kaffee Der ist gleich fertig setzt dich doch schon mal ja?".

(Sasuke)

Meine Augenbraue wanderte verwirrt nach oben. Irgendwas stimmte hier nicht. Naruto hatte seine Arme um seinen eigenen Körper geschlungen, wobei er auch noch zitterte. Es verwirrte mich ziemlich, weil ich ehrlich gesagt nicht verstand, wieso er auf einmal so ... so komisch war. Weiter darüber nachdenken tat ich nicht, weil ich ihn aus dieser Starre reißen wollte. Bei ihm angekommen, tippte ich ihm auf die Schulter, woraufhin er zusammen zuckte und sich über die Augen wischte. Ich wusste ehrlich gesagt nicht wieso, aber es machte ein Chaos in meinem Kopf. Mein Blick hing an seinem Gesicht, welches nicht wie immer aussah. Gerötete Augen und einen gewissen Rotschimmer auf den Wangen. Obwohl er mich aus der Küche haben wollte, tat ich es nicht. Eher das Gegenteil. Ich lief zu ihm und legte einen Arm um seine Hüfte, da ich mit der andere Hand zu seiner Wange wanderte und über diese strich. Aus dem Augenwinkel sah ich, wie etwas rotes auf die Arbeitsplatte tropfte. Sofort schnappte ich mir seinen Finger und betrachtete die kleine Schnittwunde, welche wohl der Auslöser für dieses Verhalten war. Langsam drehte ich meinen Kopf wieder zu ihm um. "Du kannst kein Blut sehen oder?", fragte ich ihn, bevor ich mich löste und ein Tuch holte. Mit diesem tupfte ich über den kleinen Schnitt, bis ich kein Blut mehr daran erkennen konnte. Ich löste mich gänzlich von ihm, nur um den Verbandskasten zu holen und ein Pflaster auf den Schnitt zu kleben. Zwar war mir bewusst, dass es heilen würde, jedoch ... es erschien mir richtig, dass ich es zuklebte. Sein Zittern hörte nämlich langsam auf, trotzdem fragte ich mich, ob noch mehr dahinter steckte. Nach bohren wollte ich jedoch nicht.

(Naruto)

Meine Augen weiteten sich, als er statt wie erhofft ging und seinen Arm um meine Hüfte umschlang und zog mich an sich. Er legte seine Hand auf meine Wange und streichelt diese auch noch, weshalb ich ziemlich rot wurde. Ich erschrak leicht, als er Plötzlich meinte Hand ergriff und mich fragte, ob ich kein Blut sehen könne. Ich sah zu Boden und nickte leicht // Er denkt sicherlich, dass ich schwach bin... . Mehr als er es schon jetzt von mir denkt...// als ich so in meinen Gedanken war, verarztete mich Sasu liebevoll, all möglich verschwand mein Zittern. Ich sah zu Sasuke der meine immer noch meine Hand hielt, meine Wangen färbten sich wieder etwas rot. "Danke Sasu.... Es tu-" Ich unterbrach mich selbst, da das Wasser für Sasus Kaffee kochte. Ich zog leicht meine Hand von ihm "Ich mach dir schnell deinen Kaffee Sasu" Ich drehte mich um und begann ihm seinen Kaffee zu machen. Plötzlich wurde ich Umarmt und er fragt mich ob alles Okay wäre, ich sah zu Boden, ehe ich ihn an sah und lächelte "Ja alles okay, mach dir keine Sorgen Sasu mir geht es gut. Wie du sagtest, ich kann nur kein Blut sehen, mehr nicht hehe....".

(Sasuke)

Naruto wurde etwas rot, woraufhin er sich auch schon bedankte, aber direkt abbrach,

da mein Wasser für den Kaffee fertig war. Nur widerwillig ließ ich ihn los und hörte ihm erneut zu, als er meinen Kaffee erwähnte. Aufmerksam beobachtete ich ihn, wie er mir einen Kaffee machte, jedoch gefiel mir sein Verhalten nicht, weswegen ich zu ihm ging und meine Arme von hinten um ihn schlang. "Ist wirklich alles okay?", hakte ich nach, während ich ihm über die Schulter sah, aber direkt sein Gesicht zu sehen bekam, wobei er mir ein Lächeln schenkte. Seinen Worten konnte ich aber nicht ganz trauen. "Das glaub ich dir aber nicht. Da steckt mehr dahinter", murmelte ich leise, was auch eher mir galt als ihm. Seufzend löste ich mich von ihm und nahm mit einem Danke meine Tasse. Mit dieser drehte ich mich um und lief zum Tisch an welchen ich mich stumm setzte. Mit beiden Händen umschloss ich meine Tasse. Blies einmal, bevor ich daran nippte, aber es direkt wieder unterließ. Ich stellte die Tasse ab und sah nur zu, wie mein Spiegelbild in der schwarzen Brühe aussah. Wach wirkte ich nicht, obwohl ich mich mit kaltem Wasser gewaschen hatte und genug Schlaf bekam. //Ich muss dringend hier weg.// War mein erster und zu gleich einziger Gedanke, da ich langsam das Gefühl bekam, dass man mich hier ersticken möchte. Irgendwie fühlte ich mich hier nicht mehr wohl, obwohl ich schon so lange hier lebte und jede Ecke kannte. Ein erneutes Seufzen verließ meine Lippen.

(Naruto)

Sasu meinte murmelnd, dass bestimmt etwas noch dahinterstecken würde. Dies meinte er aber offensichtlich für sich, sich sah etwas seitlich //Wie Richtig du liegst Sasu aber ich kann dir es nicht sagen.... du würdest mich verachten.... das will ich auf keinen Fall// //"Ahhh du erinnerst dich wohl wieder an schöne Zeiten was Naruto~"// //Die sind nicht schön!// dachte ich angesäuert und merkte nur nebenbei merkte ich wie Sasu seinen Kaffee nahm und aus der Küche ging, Ich sah ihm kurz nach, ehe ich das Obst nahm und ihm folgte. Ich stellte das Obst auf den Tisch und sah, dass Sasuke seufzend in seine Tasse sah. Ich musterte meinen Sasu, er sah echt fertig aus...., es ist auch kein Wunder, wenn man bedachte was er in letzter Zeit alles durch machen musste. Aber ich war mir sicher, wenn wir wieder in Konoha waren wird es sicherlich besser werden. Da ich ihm dann wieder meinen Kräutertee machen, welchen ihm sicherlich neue Kraft geben wird. Ich ging zu Sasu und umarmte ihn leise schnurrend von hinten "Sasu du siehst auch nicht gut aus, du wirkst so fertig. Hoffentlich wirst du nicht krank Sasu" Ich küsste seine Wange, ich hörte wie Sasu etwas schmunzelte und spürte kurz darauf seine warme Hand auf meinen Kopf, die mich streichelte. Er meinte dann, dass alles okay wäre und sicher alles wieder gut wäre wenn wir hier weg wären. Ich nickte nur zustimmend ehe ich ihm einen sanften Kuss gab und mich mit einem Stuhl neben ihm setzte und etwas Obst aß, ab und zu fütterte ich Sasu auch etwas. Ich fand es echt schön ihn zu füttern und ihm ab und zu wenn etwas Saft an seinen Mundwinkeln hinunter rann leckte ich diesen sanft ab. Was ihn etwas rot werden ließ, ich schmunzelte etwas und freute mich auch etwas, da er nun etwas besser und wacher aussah. // Ich hoffe wir sind bald zurück// //"Da stimme ich dir zu Naruto hier habe ich ein seltsames Gefühl der Gefahr"// Ich zuckte etwas zusammen als ich die Stimme dies Sagen hörte und schnappte mir sofort einen Apfelstück und knabberte daran, damit ich normal wirkte und die Stimme Fragen konnte //Gefahr? welche ? Muss ich Angst um Sasu haben?!// //"Nicht direkt , aber eher Sorgen um dich und mich. Denn ich merke abgesehen von deinen Sasu noch weitere Jäger, die echt stark sind nebenbei bemerkt. Sie werden sicherlich nicht auf Kuscheltour mit uns gehen, wie er da. Einen von ihnen erkenne ich wieder. Naja die Aura, glaub mir es wäre besser wenn ihr schnell weg geht und wir in unser Schrein gehen"// Ich nickte etwas

und sah zu Sasuke, der mich leicht fragend ansah. Ich fragte ihn, mit einen Hundeblick "Können wir nicht schon nach den Frühstück wieder zurück nach Konoha? Sie..... ich habe ein schlechtes Gefühl dabei, hier noch länger zu sein....".